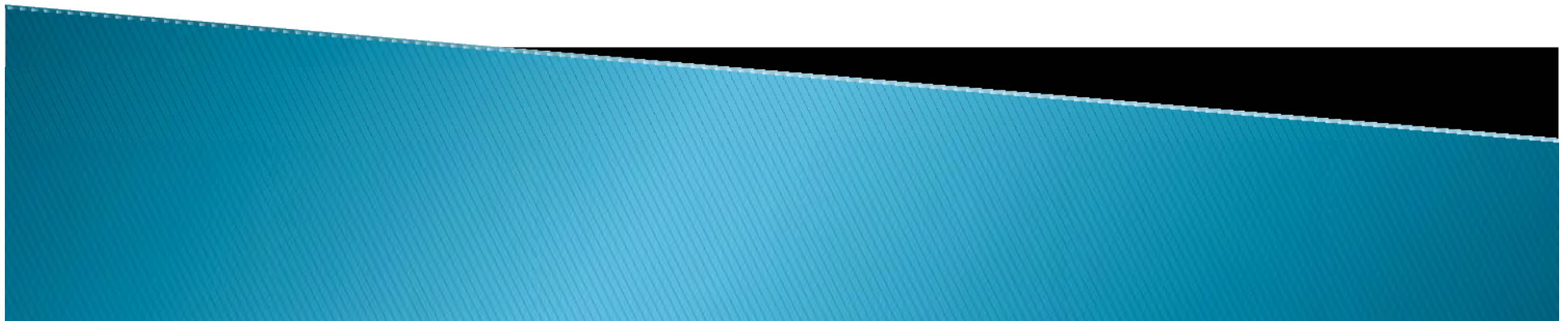


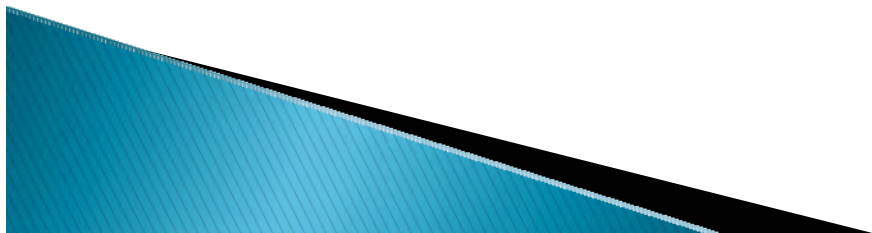
Implikationen und Perspektiven: Migration und Integration

Heinz Fassmann
Institut für Geographie
Universität Wien



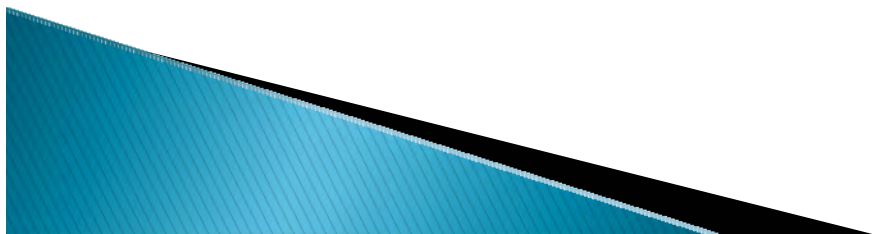
Vorbemerkung

- In welchem Ausmaß ist die Altenwanderung ein relevantes Thema? In welchem Ausmaß ist die Alterung der Gewanderten ein Thema? Und wie sind die soziodemographischen Strukturen der gealterten Gewanderten zu beschreiben?
- Zur Beantwortung dieser Fragen greife ich auf Daten des europäischen Labour Force Survey aus dem Jahre 2007 zurück sowie auf den österreichischen Mikrozensus von 2006.

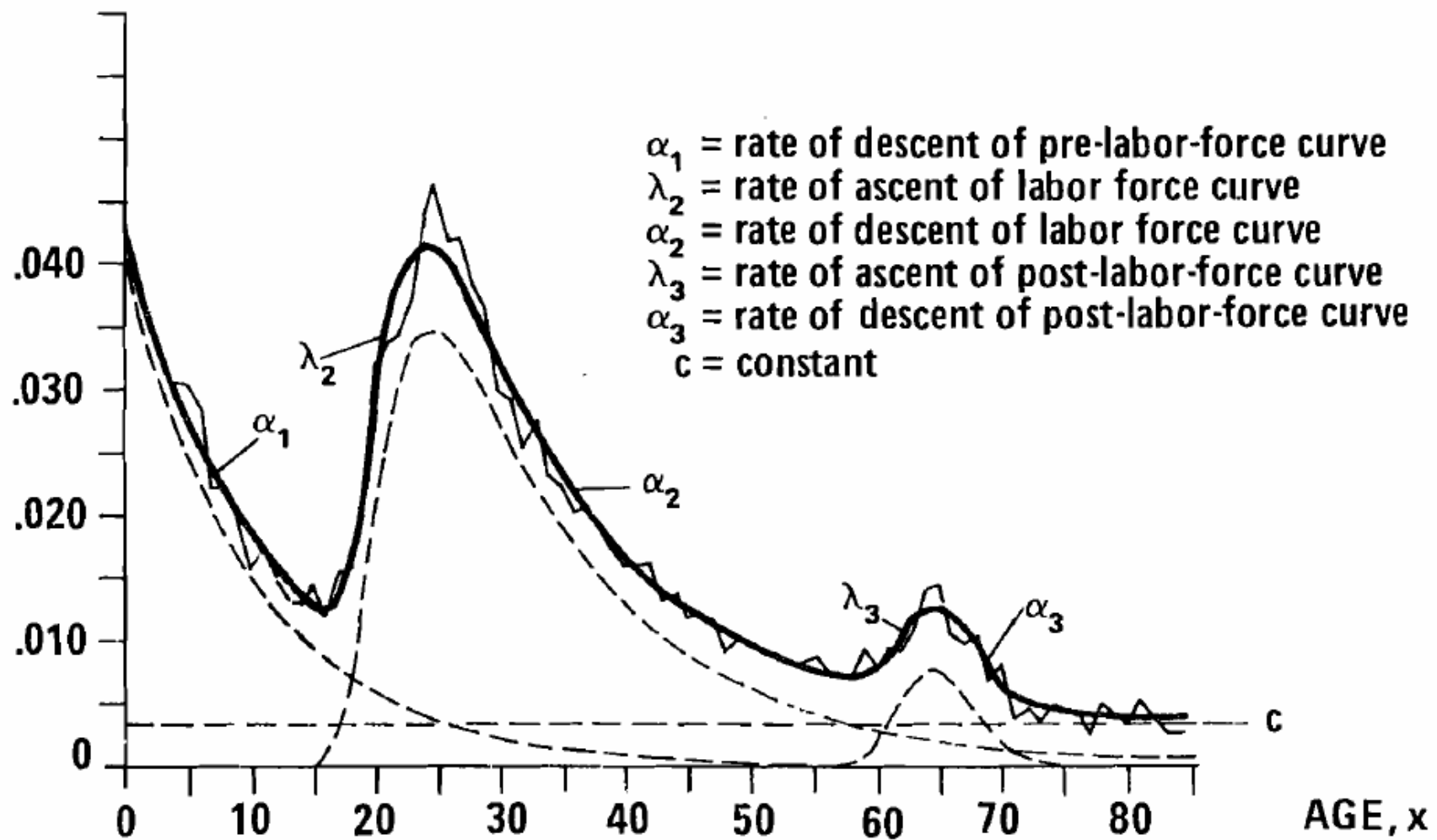


Altenwanderung – in relevantes Thema?

- Der Nationalstaat „fürchtet“ sich in einem unterschiedlichen Ausmaß vor Zuwanderung und den damit verbundenen Verteilungs- und manchmal auch Kulturkonflikten.
 - Ost-West-Wanderer
 - Klimaflüchtlinge
 - Altenwanderer
- Retirement migration wird konzeptionell erfasst (Rogers und Castro) und gilt als bedeutsam;

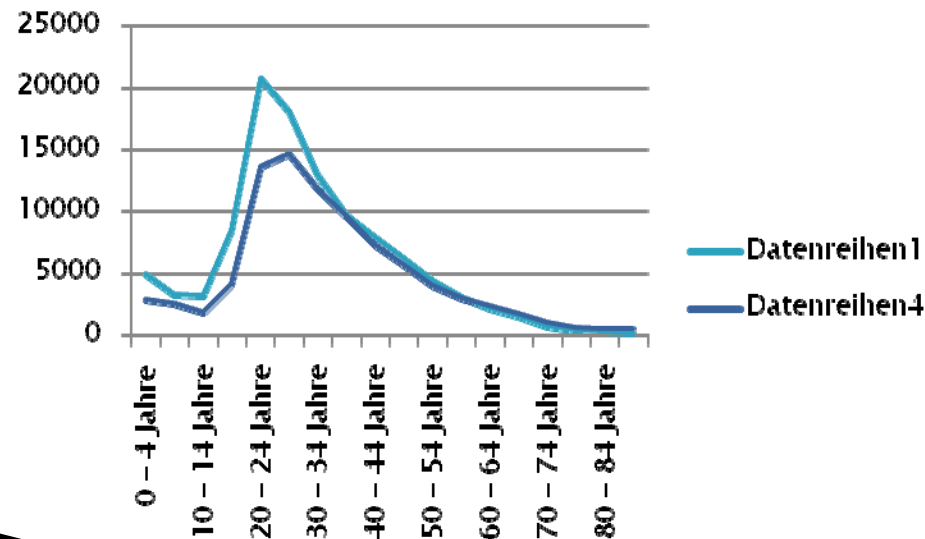


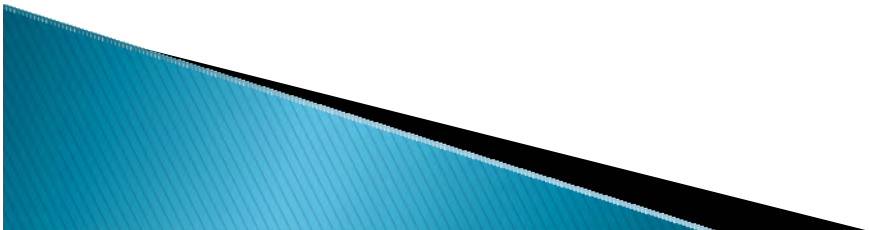
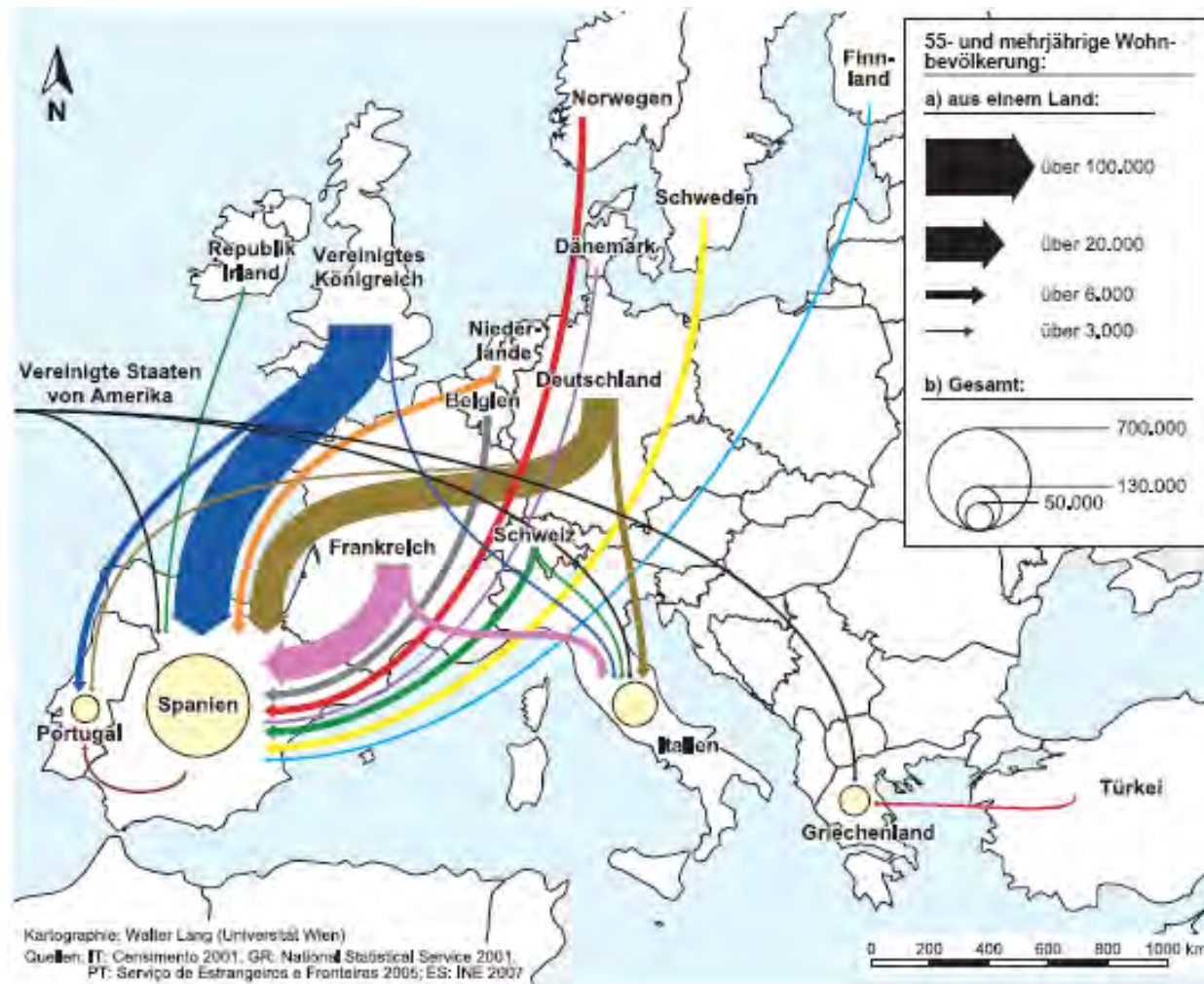
MIGRATION RATE, $M(x)$



AGE, x

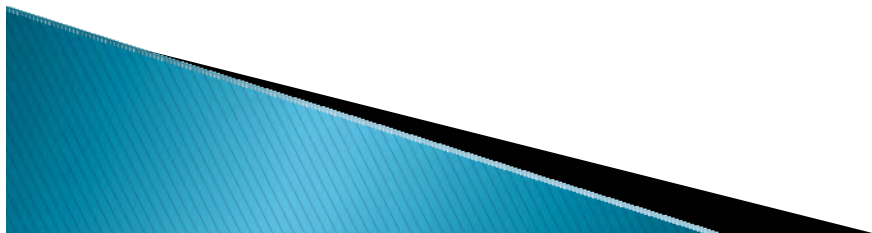
- ein retirement peak nicht zu erkennen
 - Der Anteil der Zuziehenden aus dem Ausland im Alter von 60+ beträgt lediglich 4,8% (2009) an allen Zuzügen, der Anteil der Wegziehenden 7,4% an allen Wegzügen.



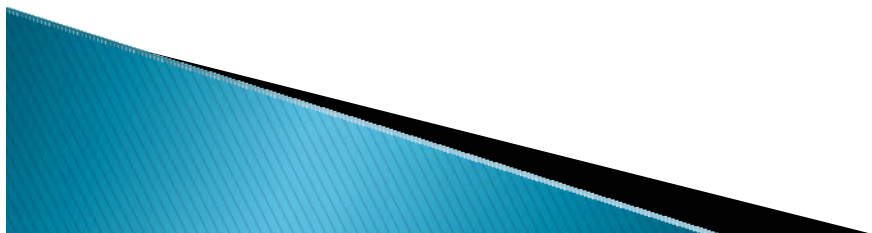


Alterung der Gewanderten

- Die jungen Migranten aus der Vergangenheit altern und werden zu den alten Migranten von heute.
- In Ö:
 - Zahl der 60 und Mehrjährigen Zuwanderer (Geburtsort) beträgt rund 200.000 (=17% an allen Zugewanderten).
 - Zahl der 60 und Mehrjährigen Zuwanderer (Staatsbürgerschaft) nur rund 60.000 oder 7,3%
 - Fast drei Viertel der heute 60 und Mehrjährigen sind bis 1970 zugewandert und weisen daher eine Aufenthaltsdauer von mindestens 35 Jahren auf

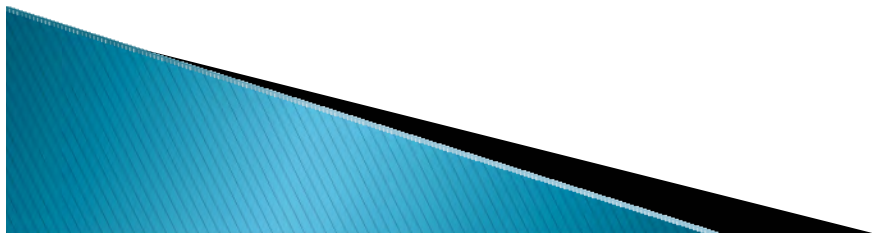


- In der EU des LFS (ohne D und Irland)
 - leben rund 400 Mio. Menschen, rund 29 Mio. haben dabei einen Geburtsort außerhalb des jeweiligen Nationalstaates.
 - Von diesen 29 Mio. im jeweiligen Ausland Geborenen sind 2007 4,7 Mio. über 60 Jahre alt (=16%).
 - Je früher die Zuwanderung eingesetzt hat, desto älter ist heute auch die ehemals zugewanderte Bevölkerung.



Soziodemographische Strukturen

- Von den rund 200.000 60+Jährigen mit MH in Österreich
 - sind rund 55% Frauen und nur 45% Männer;
 - sind 60% verheiratet, 27% verwitwet, 9% geschieden und 4% ledig;
 - stammen 30% aus dem westlichen Europa (EU15), ebenfalls 30% aus den neuen EU-MS und 25% aus dem ehemaligen Jugoslawien und der Türkei,
 - drei Viertel haben die öst. Staatsbürgerschaft
 - erwerbstätig sind nur mehr 8%, alle anderen befinden sich im Ruhestand.



Fazit

- Die 60+ Jährigen mit MH sind keine homogene Gruppe; es verbindet sie aber:
 - lange Aufenthaltsdauer;
 - hohe Anteil an Eingebürgerten.
- Sozialpolitische Implikationen
 - kultursensible Altenbetreuung, ein Gesundheitssystem mit interkultureller Kompetenz und verbesserte Information über die Betreuungsangebote;
 - Eine Reihe von Problemen haben jedoch weniger mit dem ethnischen Hintergrund als mit Altersarmut, beengten Wohnverhältnissen, dem Alleinleben und relativer Isolation

